



2019/096

10.05.2019

Bericht

- öffentlich -

Abschlussbericht für den Haushalt 2018 im Produktbereich Personal

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Finanzen und Personal nimmt Kenntnis.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Finanzen und Personal

Datum:

28.05.2019

Sachverhalt

a) Abschlussberichte für den Produktbericht Personal

Der Fachbereich Personal hat die als Anlagen beigefügten Abschlussberichte erstellt.

Die Ziele wurden insgesamt gut erreicht. Arbeitsschwerpunkte im Bereich der Personalwirtschaft waren weiterhin Stellenbesetzungsverfahren. Die Personalveränderungsquote ist anhaltend hoch.

Nach wie vor verlaufen einige Ausschreibungsverfahren erfolglos und müssen wiederholt werden. Wo es möglich und nötig ist, wird versucht, in Kooperation mit entsprechenden Hochschulen Fachkräfte selbst auszubilden (z.B. soziale Arbeit, Bauingenieurwesen).

Erneut konnten nicht alle Ausbildungsstellen im Verwaltungsbereich besetzt werden. Daher wird verstärkt an der Qualifizierung von Quereinsteigenden gearbeitet.

b) Entwicklung der Personalaufwendungen

Im Vergleich zu den Vorjahren sind die Aufwendungen für aktives Personal um 2,2 Mio. Euro gestiegen (siehe Anlage 3). Dabei stiegen die Bezüge und Sozialversicherungsleistungen um 1,9 Mio. Euro und die Zuführung zu den Personalrückstellungen (für Pensionsverpflichtungen, Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden) um insgesamt 300 T Euro. Die Aufwendungen blieben 830 T Euro unterhalb des Planes.

Die Personalkostensteigerung gegenüber 2017 beruht u.a. auf die tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für Beschäftigte zum 01.02.2017 um 2,35 % und zum 01.03.2018 um durchschnittlich 3,19 % sowie auf Besoldungserhöhungen für die Beamtinnen und Beamten zum 01.06.2017 um 2,5 % und zum 01.06.2018 um 2,0 %. Hinzu kommt die Kostensteigerung durch die zum 01.01.2017 Kraft getretene neue Entgeltordnung, die sich auch in 2018 auswirkt.

Eine weitere Tarifierhöhung (durchschnittlich 3,09 % ab 01.04.2019) und Besoldungserhöhung (voraussichtlich 3,16% ab 01.03.2019) werden die Personalkosten auch in 2019 weiter ansteigen lassen und sind daher unvermeidlich.

Anlagen:

- Abschlussbericht 2018 – Personalwirtschaft
- Abschlussbericht 2018 – Personalabrechnung
- Personalkosten je Produktbereich